

Komorebi



Foto: Komorebi auf La Gomera

Da mir das Wort sehr gut gefallen hat, habe ich nachgeschaut, was es bedeutet. Es ist das japanische Wort für „**Sonnenlicht, das durch die Blätter der Bäume gefiltert wird**“.

Als Komorebi werden die sichtbaren Sonnenstrahlen bezeichnet, die z.B. nach einem Regen oder durch Staub sichtbar werden. Die deutschen Worte „Strahlenbüschel“ oder „Lichtbüschel“ kommen der Bedeutung nahe.

Wie entstehen diese Strahlenbüschel?

Strahlenbüschel sind ein Phänomen in der atmosphärischen Optik. Die Sonne wird durch Wolken und atmosphärische Trübungen verdeckt, was zu „Strahlen“ bzw. „Wolkenstrahlen“ führt. Dieser Effekt tritt auf, da Aerosole (Wasserpartikel und Staubpartikel) die Sonnenstrahlen streuen und sichtbar machen. Dabei scheint es, als ob die Sonnenstrahlen an den Rändern der Wolke hervortreten. (Damit der Effekt auftritt, muss die Sonne und ihre direkten Strahlen blockiert werden.) Der gleiche Effekt tritt auch im Kino und bei Filmprojektoren auf. Die Staubteilchen im Raum machen den Scheinwerfer sichtbar. Bei Autoscheinwerfern gilt dies auch. Bei Nebel wird der Lichtkegel sichtbar.

